

**Niederschrift über die  
Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg  
am 03.03.2022 im Videokonferenz.**

Beginn: **17:06 Uhr**

Ende: **19:50 Uhr**

**Anwesenheit**

Vorsitzender

Landrat Stefan Metzdorf

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter

Herr Dr. Thomas Geyer

Herr Matthias Daleiden

Frau Kathrin Schlöder

Herr Paul Neumann

(Vertretung von Frau Nickels)

Herr Dr. Karl-Georg Schroll

Frau Martina Wehrheim

Frau Stephanie Freytag

Herr Joachim Weber

Verwaltung

Herr Stephan Schmitz-Wenzel

Herr Ingo Stoffel

Frau Julia Bieck

Schriftführerin

Frau Tanja Thielen

Gäste

Frau Barbara Schwarz

(Geschäftsführerin ZV VRT)

Herr Philipp Dahlem

(Mitarbeiter ZV VRT)

Frau Elena Mucha

(Mitarbeiterin ZV VRT)

Herr Nils Dammfeld

(Mitarbeiter ZV VRT)

Herr Felix Klormann

(Mitarbeiter ZV VRT)

Herr Michael Schröder

(Mitarbeiter Stadtwerke Trier)

mit beratender Stimme

Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

## nicht anwesend:

### Mitglieder

Herr Gerd Benz Müller - entschuldigt -  
Frau Katja Reichart-Ries - entschuldigt -

### mit beratender Stimme

1. Kreisbeigeordnete Simone Thiel - entschuldigt -  
Kreisbeigeordneter Helmut Reis - entschuldigt -

## Zur Geschäftsordnung

Herr Metzdorf, Sitzungsvorsitzender, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr, Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des ÖPNV-Ausschusses fest. Ferner weist der Vorsitzende darauf hin, dass es gemäß § 28 Abs. 3 LKO notwendig sei, dass die Ausschussmitglieder ihre Zustimmung zur Durchführung der Sitzung in Form einer Videokonferenz geben. Überdies müsse ein einstimmiger Beschluss zur Zulässigkeit von Ton- und Bildaufnahmen via Livestream gefasst werden (§ 28 Abs. 1 LKO).

**Der ÖPNV-Ausschuss stimmt der Durchführung der Sitzung in dieser Form einstimmig zu. Ferner stimmt er einstimmig zu, dass Ton- und Bildaufnahmen zur Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung via Livestream zulässig sind.**

## Öffentlicher Teil:

### TOP 1 (ÖPNV): Mitteilungen des Vorsitzenden

- keine Mitteilungen

Herr Weber beantragt, TOP 7 (ÖPNV) im öffentlichen Teil vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder geben Ihr Einverständnis.

## **TOP 7 (ÖPNV): Entwicklung der Fahrgastzahlen bei den Buslinien im Landkreis Trier-Saarburg – Anfrage der CDU-Fraktion**

Herr Schröder von den Stadtwerken Trier erklärt die Entwicklung der Fahrgastzahlen der Linie 9 und startet eine ausführliche Präsentation. Hier lagen die Rahmenbedingungen bei ca. 900.000 €. 300.000 € wurden durch Erlöse eingenommen und das Defizit über 600.000 € wurde mit allen beteiligten (Kreisverwaltung Trier-Saarburg, VG Konz und der Stadt Trier) verhandelt. Die Linie startete am 07.04.2021. Die Fahrgastzahlen übertreffen die bisher erwarteten Zahlen und der Betrieb läuft sehr gut. Geplant ist die Linie noch bis 2024. Am 01.09.2021 wurde das Angebot erweitert. Anhand der erfolgreichen, zunehmenden Zahlen ist dieses Projekt ein voller Erfolg. Über 1000 Fahrgäste pro Tag werden täglich befördert. Es muss die Weiterführung dieser Linie gesichert werden. Dafür sollte man bis spätestens Mitte 2023 weitere Planungen veranlassen, damit es nach dem Probelauf 2024 auf jeden Fall weitergeht. Die Fahrgastzahlen konnten durch ein elektronisches Zählsystem genau beziffert werden. Die Fahrgastbefragung konnte bisher aufgrund von Corona nicht stattfinden, wird aber zeitnah nachgeholt.

Weiter führt Herr Dahlem die nächste Präsentation zum Busnetz Römische Weinstraße durch.

Herrn Dr. Geyer ist aufgefallen, dass die Zahl der Sparkartenkunden angestiegen ist, was Hr. Dahlem bestätigt.

**Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.**

## **TOP 5 (VRT): Mitteilungen**

Frau Schwarz schildert die Entwicklung der Einführung des Jobtickets. Bei einer Pressemitteilung wurde die 1000er Marke geknackt. Auch sind mehr als 23 Arbeitgeber in der Region daran beteiligt, hiervon auch kleinere Unternehmen. Die Entwicklung läuft sehr gut. Frau Schwarz erläutert die Zahlen und man sollte künftig mehr auf die Unternehmen zugehen und offensiv hierfür werben.

**Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.**

## **TOP 6 (VRT): Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2021**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14. Dezember 2021 ist im internen Bereich unter [www.zv-vrt.de](http://www.zv-vrt.de) einsehbar. Die Mitglieder wurden per E-Mail am 03. Februar 2022 darüber informiert.

**Der ÖPNV-Ausschuss nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2021 zur Kenntnis.**

## **TOP 7 (VRT): Ausschreibung Mosel-Lux RB – Auswirkung auf das Angebot zwischen Wittlich Hauptbahnhof und Trier Hauptbahnhof**

Herr Verbandsdirektor Thorsten Müller (SPNV-Nord) wird in der Sitzung über die Ausschreibung Mosel-Lux-RB und deren Auswirkungen auf das Angebot zwischen Wittlich HBF und Trier HBF referieren.

**Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.**

## **TOP 8 (VRT): Änderung Vorabbekanntmachung Linienbündel Kylltal**

Frau Mucha erklärt die Vorlage. Bei der detaillierten Erarbeitung der Fahrpläne für die Vorabbekanntmachung des Linienbündels Kylltal kamen die Aufgabenträger zu dem Schluss, dass eine Aufteilung des Linienbündels in zwei Lose es Bietern eher ermöglicht, am Wettbewerb zu partizipieren. Sie erläutert die Aufteilung der Lose. Die Vorabbekanntmachung erhält den Hinweis auf eine vorzeitige Ausschreibung im dritten Quartal 2022.

### **Beschlussvorschlag 10.8/2022:**

#### **Die Verbandsversammlung**

- 1. beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Vulkaneifel, des SPNV Nord sowie dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität die Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung für das Linienbündel Kylltal in zwei Losen im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union.**
- 2. beschließt die Geschäftsstelle des ZV VRT mit der Durchführung der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu beauftragen.**
- 3. beschließt, dass etwaige erforderliche redaktionelle und/oder gesetzliche sowie planerische Aktualisierungen durch den ZV VRT in Abstimmung mit der Verwaltung der zuständigen Aufgabenträger erfolgen können.**

### **Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)**

**Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 10.8/2022 abzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

- 1. einstimmig beschlossen**
- 2. einstimmig beschlossen**
- 3. einstimmig beschlossen**

## **TOP 9 (VRT): Digitalisierungsoffensive**

Frau Schwarz erklärt die Vorlage. Ziel sei bei fortschreitender Digitalisierung auch, Neukunden zu werben. Hier müsse ein „Best Price“ Modell angeboten werden, so dass alles automatisch auf das günstigste Angebot abgerechnet wird. Sie erläutert die Zahlen der Finanzierung sowie die Kosten der Marketingmaßnahmen.

Hr. Dr. Geyer wäre es lieber, man würde sich auf ein System beschränken.

Frau Schwarz erwidert, dass die Daten später bei den Schnittstellen zusammenlaufen. Weiter würde man gerne den Weg mit „Mentz“ gehen.

Frau Schlöder sagt, dass der Kunde sich für Verbesserungen relativ schnell umstellt und man solle weiter daran arbeiten.

Herr Dammfeld erklärt die Funktionen des Nachfolgeproduktes.

Frau Schwarz sagt, dass man übrig gebliebene Gelder für die Digitalisierung einsetzen sollte. Auch müssten Verhandlungen mit dem Land geführt werden.

## **Beschlussvorschlag 10.9/2022:**

### **Die Verbandsversammlung beschließt**

- 1. das Digitalisierungskonzept des VRT (Anlage 2).**
- 2. beschließt die zur Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes durch die VRT GmbH**
- 3. beschließt die notwendigen Finanzmittel i. H. v. 983.000 €/48 Monate aus Mitteln des ZV VRT zu refinanzieren und der VRT GmbH zur Verfügung zu stellen.**

## **Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)**

**Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 10.9/2022 abzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

- 1. einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung**
- 2. einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung**
- 3. einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung**

## **TOP 10 (VRT): Tarifstrukturreform**

Herr Dahlem erläutert die Vorlage. Die VRT GmbH beabsichtigt zeitnah einen externen Gutachter mit den Arbeiten an der Tarifstrukturreform im VRT zu beantragen.

Einer der wichtigen Blöcke der Arbeit wird zunächst eine detaillierte Datenanalyse zur Erfassung und Einordnung des Status Quo des VRT-Tarifes sein. Dabei sollen beispielsweise die zeitliche und regionale Entwicklung der Verkaufsdaten verschiedener Tickets im VRT analysiert werden. Chancen und Schwachstellen der aktuellen Tarifstruktur sollen ebenso herausgearbeitet werden, wie ein Vergleich zu anderen Verkehrsverbänden

Folgende Leitplanken sollen dabei ständige Orientierungspunkte für die gutachterliche Arbeit sowie Maßstab zur Bewertung der Ergebnisse darstellen.

Einfachheit, Digitalisierung, Ergiebigkeit und Preisbemessung.

Herr Dr. Geyer fehlen bei diesen Leitplanken die soziale Komponente und man sollte auch einen Fokus auf andere Zielgruppen legen.

### **Beschlussvorschlag 10.10/2022:**

**Die Verbandsversammlung beschließt die oben definierten Leitplanken der Tarifstrukturreform und das skizzierte weitere Vorgehen (Anlage 3) im Rahmen der gutachterlichen Arbeit. Die VRT GmbH wird beauftragt weitere Schritte in die Wege zu leiten.**

### **Beschluss ÖPNV-Ausschuss**

**Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern der ZV des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 10.10/2022 abzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung**

### **TOP 11 (VRT): Verschiedenes**

- keine Mitteilungen

### **TOP 5 (ÖPNV): Mobilitätsbefragung**

Herr Schmitz-Wenzel erklärt die Vorlage und übergibt an Frau Bieck (Leiterin des Referats 113 Kreisentwicklung, der Kreisverwaltung Trier-Saarburg). Diese erläutert die vom Bund durchgeführte und größtenteils finanzierte Mobilitätsbefragung.

Frau Wehrheim fragt nach dem Vorteil beim Vergleich Bund und Land.

Frau Bieck schlüsselt die einzelnen Schritte zur Befragung auf. Der Zeitplan lässt Raum für eine abschließende Befassung des ÖPNV-Ausschusses am 09.05.2022. Ergänzend wird auf die als Anlage beigefügten Präsentationen des BMDV verwiesen.

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilnahme an der Studie „Mobilität in Deutschland 2023“ vorzubereiten.**

### **Beschluss ÖPNV-Ausschuss**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

### **TOP 6 (ÖPNV): Tarifentwicklung**

Zum Sachverhalt: Die SPD-Kreistagsfraktion hat mit Schreiben vom 25.10.2021 einen Antrag zur Strukturreform der ÖPNV-Tarife des VRT für die nächste reguläre Kreistagssitzung eingebracht. Über diesen Antrag war der ÖPNV-Ausschuss zu informieren. Parallel hierzu beabsichtigt der ZV VRT, eine Tarifstrukturreform voranzubringen. Die vorliegenden Überlegungen der SPD-Kreistagsfraktion und des ZV VRT geben dem ÖPNV-Ausschuss Gelegenheit, eigene Überlegungen zu erarbeiten.

Herr Dr. Geyer wollte hier einen Diskussionsprozess anstoßen und auch eigene Ideen mit in diese Tarifstruktur einbringen. Bis Herbst sollte hier ein fertiges Papier vorliegen.

Frau Schlöder ist der Meinung, diese Aufgabe dem VRT zu überlassen. Bei der nächsten Kreistagssitzung könne dann gerne darüber gesprochen werden. Der Ausschuss sollte als Ganzes, als demokratische Arbeitsgruppe gemeinsam Vorschläge hierzu machen bzw. entscheiden.

Herr Schmitz-Wenzel erklärt, dass mit Frau Wehrheim ein zusätzlicher Gesprächsbedarf bestand, da hier seitens von Frau Wehrheim noch Informationsbedarf vorlag.

Frau Schlöder schlägt vor, dass der VRT hierzu eine Vorlage machen sollte.

Herr Dr. Geyer sagt, dass es ihm wichtig sei, eigene Vorschläge bei der Tarifgestaltung mit einzubringen. Wenn man wartet bis ein fertiges Konzept vorliegt, ist es zu spät, hier noch mit eigenen Vorschlägen Einfluss zu nehmen. So könne man seine Kreativität mit einbringen.

Herr Dr. Schroll bemängelt, nicht alles nach Sachzwängen zu entscheiden oder zu handeln.

Herr Metzdorf sagt abschließend, dass der TOP erneut in der nächsten ÖPNV-Ausschusssitzung besprochen werden sollte.

**Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.**

## **TOP 8 (ÖPNV): Sonstiges / Verschiedenes**

- keine Mitteilungen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Sitzungsvorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Vorsitzender  
(Landrat Stefan Metzdorf)

Schriftführerin  
(Tanja Thielen)